

# Lesestoff im Fünf-Kilo-Paket

Vielfältigkeit ist Trumpf: Große Resonanz auf zweite Bücherschau am Marktplatz

**PEGNITZ**

Von Isabelle Chwalka

Wo es sonst an Samstagen mit dem Bauernmarkt eher etwas für den Magen gibt, wurde an diesem Wochenende etwas für die geistige Erbauung getan: Die zweite Pegnitzer Bücherschau auf dem Marktplatz zeichnete sich durch ein vielseitiges Angebot aus.

Ein sonniges Plätzchen, ein bequemer Liegestuhl und ein gutes Buch – was will man mehr im Sommer? Nun, ein Liegestuhl hatte auch am Samstag seinen Platz im Stadtzentrum, das Wetter war zumindest am Morgen sonnig und gute Bücher konnte man zuhauf finden. Auch die zweite Auflage der Bücherschau wurde von den Besuchern wieder sehr gut angenommen.

Unter der Leitung von Erni Härtl von der Buchhandlung am Markt hatte sich ein buntes Sammelsurium an Ständen mit Büchern entwickelt. Eine breite Auswahl an Krimis, historischen Romanen, Kinderbüchern und regionaler Literatur konnten die Besucher erkunden.

## Bürgermeister liest gerne

Zweiter Bürgermeister Helmut Graf, der die Ausstellung am Morgen eröffnete, freute sich darüber, dass das Lesen wieder mehr in den Vordergrund gerückt werde – und vor allem Kinder mit der Ausstellung angesprochen wurden. Schon als kleiner Junge war er nämlich von den Bücherausstellungen zur Weihnachtszeit im Gemeindehaus immer begeistert gewesen und fand es daher schön, dass diese Tradition – wenn auch in veränderter Form – wieder auflebt. Er ermahnt aber



**Kurier-Redakteur und Autor Peter Engelbrecht las am Kurier-Stand aus seinen neuesten Werken (links). Rechts Sandra Ertel von der Stadtbücherei beim Wiegen von Büchern, die im Fünf-Kilo-Paket abgegeben wurden.**

nicht nur zum regelmäßigen Bücherkonsum, sondern ist auch selbst ein begeisterter Leser. Biografien und Werke zur Zeitgeschichte liest Graf gerne in seiner Freizeit. Zurzeit ist er gerade über der Biografie von Altbundeskanzler Helmut Schmidt.

Aber auch an dem Buch „Tausche Mähmaschine gegen Frau“ von Peter Engelbrecht zeigte er sich sofort interessiert und überlegte, ob das eine Option wäre. „Meine Frau vergisst immer, mir meinen Kaffee zu bringen, wenn sie liest“, beschwerte er sich scherzhaft.

Kurier-Redakteur Peter Engelbrecht war einer der Autoren, die ihre Bücher direkt vorstellten. Er erzählt in seinen Werken, die er am Kurier-Stand präsentierte, gerne kuriose Geschichten aus der Region,



die auf den ersten Blick ein Schmunzeln hervorrufen – und auf den zweiten Blick sehr ernsthaft und nachdenklich stimmen. Darunter fällt auch sein neuester Band „Grenzenloses Oberfranken: Von Coburg bis Hof – 20 Jahre Mauerfall in Oberfranken“, der einen Einblick in die deutsch-deutsche Geschichte ermöglicht, die für viele Menschen aus Franken immer noch tief bewegend ist.

Mucksmäuschenstill verfolgten viele Kinder auch die Lesung von Hörbuch-Autorin Kerstin Göhmann. Ihre Heldin ist Malloa Brickly, eine Glücksbringerin, die dafür sorgt, dass auf Pech immer wieder Glücksstrahlen folgen. Die Idee zu diesem Hörbuch entstand bei der Pegnitzerin eines Tages, als alles,

was schiefgehen konnte, dann auch schiefging und sie einen Glücksbringer nötig gehabt hätte. Und so wurde aus dem schlechten Tag doch noch ein guter, indem sie die Idee zu diesem Buch hatte.

Wer zu den unersättlichen Leserratten gehörte und Bücher nicht nur in homöopathischen Dosen mit nach Hause nehmen wollte, war am Stand der Stadtbücherei genau richtig. Diese hatte ältere Schmöcker aussortiert und bot diese in Fünf-Kilo-Paketen an.

Um sich für den dann doch anstrengenden Nachhauseweg zu stärken, war ein Besuch bei der Kräuterpädagogin Monika Börner zu empfehlen. Sie stellte ihre Koch- und Rezeptbücher zu allerlei (Un-)Kräutern vor und erklärte den Besuchern, dass vieles, was Gartenbesitzer für Unkraut hielten, nutzbare Wildkräuter seien. Und dass diese auch äußerst gut schmecken, konnte man dann ausprobieren: grüne Brötchen mit Spitzwegerich, Giersch, Sauerampfer und Labkraut und Quark mit Kleblüte.

## HINTERGRUND

„Was das kleine Pegnitz auf die Bühne stellt, ist äußerst respektabel“, meinte Henning Holzapfel vom bekannten Kinderbuchverlag Tessloff. Viele Leute schlenderten während des samstägliches Einkaufs durch die Stände und informierten sich dann gezielt über neue Titel. „Die Resonanz ist durchweg positiv.“

Dieser Aussage konnte sich auch Initiatorin Erni Härtl anschließen: „Die Kunden fühlen sich hier sehr wohl. Ein Ehepaar ist sogar extra deswegen aus Schnaittach gekommen – wenn das mal keine Motivation ist.“



Bei der Eröffnung der Bücherschau durch Zweiten Bürgermeister Helmut Graf (linkes Bild, Dritter von links) ließ Klaus Scheuermann (links) seine Pokalgloben fliegen. Mit im Bild außerdem (von links) Organisatorin Erni Härtl sowie die Stadträte Wolfgang Nierhoff und Anneliese Kleiß-Keil. Gespannt lauschten die Kinder der Lesung von Hörbuch-Autorin Kerstin Göhmann (rechts).



Fotos: Chwalka